

DAMIT
DAS STUDIUM
FÜR ALLE PASST

KONZEPTE UND GUTE PRAXIS
AUS STUDIUM UND LEHRE
IN SACHSEN-ANHALT

HET LSA
STUDIUM
UND
LEHRE
Kompetenz- und
Wissensmanagement



ANSPRECHPARTNERIN

Sabine Spohr

Mitarbeiterin im Zentrum für Hochschuldidaktik und angewandte Hochschulforschung (ZHH)
Hochschule Magdeburg-Stendal
sabine.spohr@hs-magdeburg.de

IDEENFÖRDERUNG ZUR VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

DAS PROJEKT

Studierende, Lehrende und Verwaltungsmitarbeiter/-innen haben Ideen für gute Lehre und gute Studienbedingungen. Nicht immer ist es einfach, diese Ideen zu verwirklichen. Die Ideenförderung guter Beispiele in Studium und Lehre an der Hochschule Magdeburg-Stendal dient der Unterstützung und dem Sichtbarmachen hervorragender und nachahmenswerter Hochschullehre und guten Services. Neben der finanziellen erhalten besonders vorbildliche Projekte beratende und administrative Unterstützung.

Das Projekt ist Teil des Qualitätspakt-Lehre-Einzelvorhabens „Qualität hoch²“ der Hochschule Magdeburg-Stendal (Förderkennzeichen: 01PL11094).

VORGEHEN

Zum jährlich stattfindenden Wettbewerb wird über eine hochschulweite Ausschreibung aufgerufen. Eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury entscheidet auf der Basis von eingereichten Abstracts über die Förderungen. Das Zentrum für Hochschuldidaktik und angewandte Hochschulforschung (ZHH) der Hochschule Magdeburg-Stendal unterstützt die in die Förderung aufgenommenen Projekte in der Antrags- und Bewilligungsphase sowie während der Durchführung der Projektarbeit.

HINWEISE & EMPFEHLUNGEN

+ Ein Start zu Semesterbeginn hat sich als praktikabel erwiesen. Der zeitliche Vorlauf für die Antragsphase und Jury-Arbeit ist nicht unerheblich.

+ Außerdem ist es sinnvoll, die maximale finanzielle Förderhöhe je Projekt genau zu definieren und die Unterstützungsleistungen detailliert zu beschreiben.

+ Für die gesamte Projektlaufzeit sollte man Beratung für die Projekte anbieten, da der Unterstützungsaufwand für alle organisatorischen Belange nicht zu unterschätzen ist.

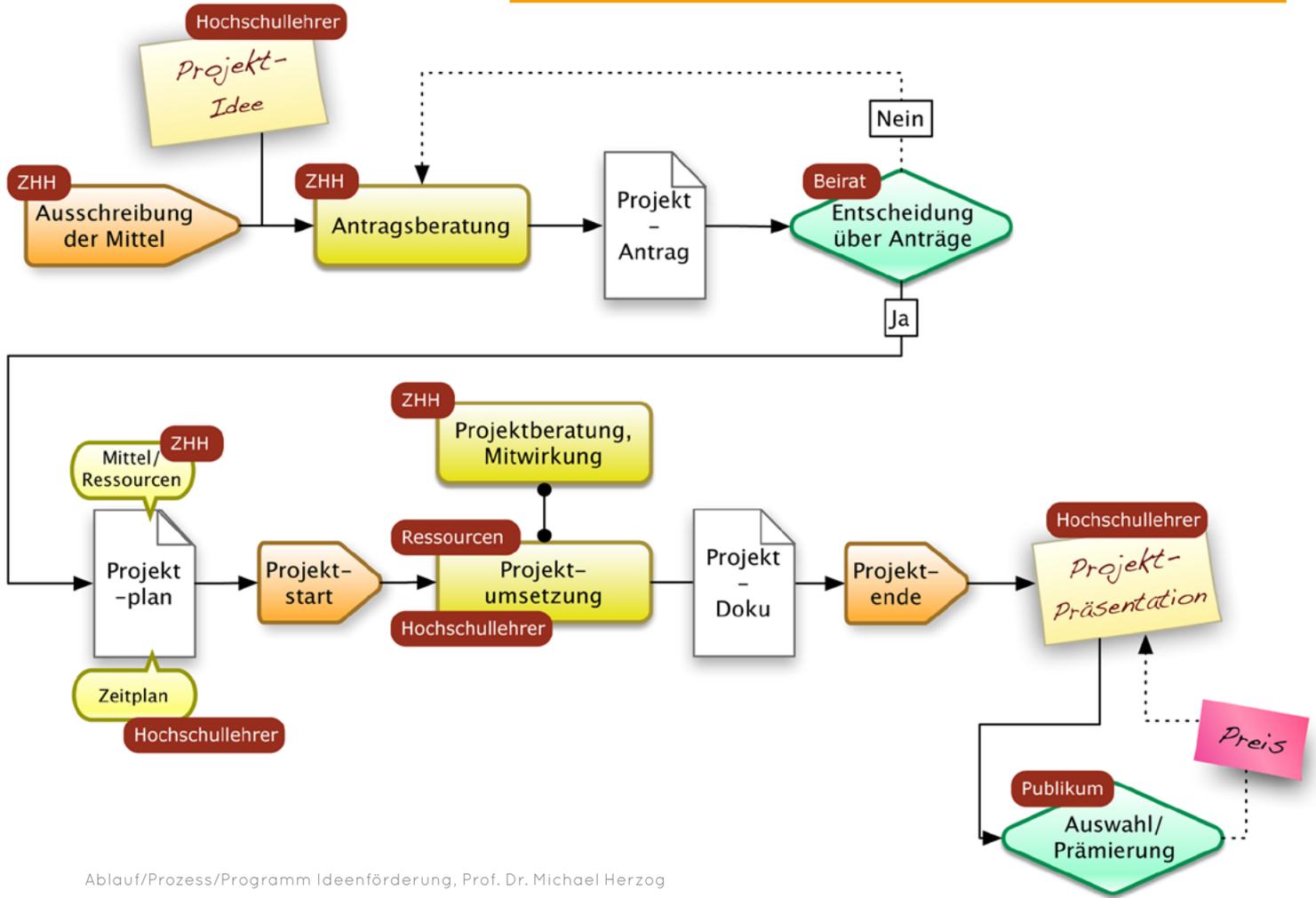
+ Vernetzung und Austausch zwischen den verschiedenen Projekten ist sinnvoll, aber während der Projektlaufzeit zumeist nur schwer zu realisieren. Deshalb erfolgen die Vorstellung der Good-Practice-Beispiele und der Austausch darüber an einem zentralen Termin: dem Tag für Studium und Lehre der Hochschule Magdeburg-Stendal.



ERGEBNISSE

Mittlerweile wurden an der Hochschule Magdeburg-Stendal eine Vielzahl an Ideen und Projekten konzipiert, umgesetzt und gefördert:

- Das 2013 geförderte Wettbewerbsprojekt „Handicap-Mentoring“ unterstützt zum Beispiel Studieninteressierte und Studierende mit Handicap beim Einstieg ins Studium (s. Beitrag zum Handicap-Mentoring, S. 70).
- Im Projekt „Diversitätsmatrix“ wird eine virtuelle Plattform für Diversität in der Hochschullehre erarbeitet.
- Das Projekt „e-e-mechanics“ (Experimental- und E-Learning-Mechanik) unterstützt die Lehre im Fach Technische Mechanik (Ingenieurwesen) durch experimentelle und rechnergestützte Vermittlungsformen praktischer wie auch theoretischer Themen.
- Die Vermittlung der „Soft-Kill-Option-Methode“ in die Lehre des Industrial Designs ist Thema des vierten im Jahr 2013 durch den Ideenwettbewerb geförderten Projekts.



Ablauf/Prozess/Programm Ideenförderung, Prof. Dr. Michael Herzog

FAZIT

VORBEREITUNGS-AUFWAND



KOSTEN



ÜBERTRAGBARKEIT

